



**Besprechungsprotokoll der Workshops zur Grünen
Funktion der Zuglaufregelung vom 09.05.2018 bei der
Allianz pro Schiene in Berlin**

Deutsche Bahn AG
Gesamtsystem Technik
TTB 1
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt
www.deutschebahn.com

Erstellt am: 18.05.2018

Teilnehmer:
Siehe Anlage

Ort/Zeit:
Berlin, 13:00-14:30, sowie 15:00-16:30

Protokollumfang:
4 Seite(n)

Anlagen:
Teilnehmerlisten, Präsentation, Schnittstellen-
dokumentation, Beispieldateien

Erstellt von: Michael T. Hoffmann

Nr. Inhalte/Maßnahmen

1. Workshop DB / Hersteller

Kurze Einführung in den Workshop von Herrn Fiege

Kurze Einführung in die Hintergründe bei der DB, Konzernprogramm TecEX durch Herrn Hoffmann

Vortrag Stefan Große

Fragen *und* Antworten:

Woher wissen Sie, wo sich der Zug befindet
-> *Anhand der Signalhaltfallmeldungen*

Ist die Position genau genug?
-> *Für heute reicht es, in Zukunft wollen wir Zusatzinformationen von den Fahrzeugen bekommen.*

Sind überall Fahrplanreserven vorhanden?
-> *In der Regel schon, diese können aber durch Baustellen aufgebraucht werden. Einen genauen Prozentwert können wir zur Zeit nicht nennen*

Optimieren Sie auf Durchfahrzeiten?
-> *ja*



Nr. Inhalte/Maßnahmen

Geben Sie aktiv die Information auf "ab jetzt keine Fahrempfehlung" oder muss der Tf das selbst herausfinden?

-> *Entweder beendet die zeitlich und räumliche Gültigkeit die Fahrempfehlungen oder eine Rücknahme-Nachricht von ZLR.*

Wird auch "Fahrzeit kürzen" empfohlen

-> *Es gibt derzeit noch keine Meldungen zum Kürzen der Fahrzeit*

Auf welcher Basis wird die Prognose aktualisiert?

-> *Wenn der Zug mehr als 15s von den Erwartungswerten abweicht, wird die Prognose aktualisiert*

-> *Bleibt eine erwartete Meldung mehr als 15 Sekunden aus, wird ein Signalhalt angenommen bzw. ein ggf. vorhandener planmäßiger Verkehrshalt verlängert*

-> *Eine vom geplanten Weg abweichende Fahrstraßenmeldung löst ebenfalls eine Aktualisierung der Prognose aus (z.B. Re-Routing durch das durchgehende Hauptgleis und Ausfall eines Trassenmanagementhalts)*

Signallaufzeit

-> *ca. 15s, stellwerksabhängig*

Werden Fahrempfehlungen an verfrühte Züge gesendet?

-> *Ein deutlich verfrühter Zug bekommt keine Planfahren-Fahrempfehlungen.*

-> *Er kann jedoch eine Nachfahren-Fahrempfehlung erhalten, wenn er auf einen langsamen Zug aufläuft und die Situation ist dispositiv eindeutig ist (d.h. es besteht keine Möglichkeit mehr, den Konflikt räumlich zu umfahren)*

Kann die Beschreibung der ZLR-Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden?

-> *wird mit dem Protokoll verschickt*

Wie oft findet die Berechnung der Zeitschranken statt?

-> *Immer, wenn sich eine Prognose ändert, minimal alle 30s eine neue Zeitschranke*

-> *Die aktualisierten Zeitschranken werden nur dann versendet, wenn sich mindestens eine Zeitschranke um mindestens 10 Sekunden ändert.*

Wurde DAS-O im Pilot getestet?

-> *im Pilot wurde bislang nur DAS-C getestet*

DAS-O: Gibt es einen Rückkanal an DB Netz für bei EVU berechnete Fahrempfehlungen?

-> *wäre wünschenswert seitens DB Netz, ist aber im Moment dort nicht abbildbar*



Nr. Inhalte/Maßnahmen

Rückkanal an DB Netz für Zuginhaltsdaten?

-> ist mit dem Common Interface bereits verfügbar

-> soll zudem in die ZLR-Schnittstelle integriert werden

-> Planungen für die Integration sind noch nicht konkret, Termine gibt es derzeit noch nicht

Lässt sich die räumliche Gültigkeit in Geokoordinaten angeben statt Streckenkilometern?

-> derzeit nicht, da die Geokoordinaten im abgeschirmten BZ-Bereich nicht vorhanden sind und eine entsprechende Schnittstelle derzeit nicht machbar ist.

-> DB Netz plant, einen Webservice anzubieten, um Streckenkilometer in Geo-Koordinaten zu übersetzen, den EVU und Hersteller nutzen können. Zeitpunkt der Fertigstellung und Kosten sind leider noch offen.

Preisbindung auch bei Preissenkung? Wie lange?

-> ja, jede Preisänderung muss mit mindestens 1,5 Jahren Vorlauf mit der BNetzA abgestimmt werden, unabhängig davon, ob der Preis steigt oder fällt.

2. Workshop DB / EVU

Kurze Einführung durch Frau Hunscha

Kurze Einführung in die Hintergründe bei der DB, Konzernprogramm TecEX durch Herrn Hoffmann

Vortrag Stefan Große

Fragen und Antworten:

Kosten der Grünen Funktionen

-> 3,15€/1.000Tkm

Feedback zu unplausiblen Fahrempfehlungen

-> Feedback ist immer erwünscht, wenn unplausible Fahrempfehlungen auftauchen, dieses bitte mitteilen (Datum, Zugnummer Ort oder Zeit, kurze Beschreibung zum Erwarteten und beobachteten Verhalten).



Nr. Inhalte/Maßnahmen

Können Bestandssysteme die ZLR-Nachrichten lesen?

-> *Zurzeit noch nicht, noch hat es keiner implementiert. Die Hersteller sind aber interessiert diese Nachrichten einzubinden.*

Kann jeder die Varianten DAS-O und DAS-C wählen?

-> *Ja es kann zu jedem Zeitpunkt zwischen DAS-O und C gewechselt werden*

Gibt es bei der Bereitstellung von DAS-O und C eine negative Beeinflussung untereinander?

-> *Nein, da bei hoher Kapazitätsauslastung die Schranke verkleinert wird und die DAS-O quasi zu einem DAS-C wird*

-> *ZLR GF berechnet die Prognoselinie unabhängig von der gewählten Inhaltsvariante (DAS-C oder DAS-O)*

3. Webseite der Zuglaufregelung mit den jeweils aktuellsten Dokumenten:

-> https://fahrweg.dbnetze.com/fahrweg-de/kunden/leistungen/neben_und_zusatzleistungen/produkte_nebenleistungen/gruene_funktionen_zuglaufregelung-1392054
